



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484
FAX: (030) 227 – 76992
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

23. März 2006

Mit STARregio den Ausbildungsmarkt entspannen

Berufsbildungsexperte Uwe Schummer MdB tauschte sich mit Dr. Frank Lorenz, Geschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein, über aktuelle und künftige Projekte zur Entspannung der Lage auf dem Ausbildungsmarkt aus.

Die Lage auf dem Ausbildungsmarkt scheint sich zu entspannen. „Die Zahlen für Januar und Februar lassen im Vergleich zum Vorjahr auf Gutes hoffen“, erklärte Dr. Frank Lorenz, Geschäftsführer der IHK Mittlerer Niederrhein für den Bereich Aus- und Weiterbildung im Gespräch mit Uwe Schummer, dem Berufsbildungsexperten der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. „Die Zahl der Ausbildungsplätze steigt.“

Mitverantwortlich für die Verbesserung der Lage ist das Projekt STARregio, das auf Initiative Uwe Schummers im Bundestag verabschiedet wurde und von der IHK in Zusammenarbeit mit kleinen und mittelständischen Betrieben koordiniert wird. Betriebe, die aufgrund mangelnder Größe oder ihrer spezialisierten Struktur keine Jugendlichen in anerkannten Lehrberufen ausbilden können, erhalten durch Ausbildungsverbände die Möglichkeit, dennoch Auszubildende in ihren betrieblichen Alltag zu integrieren. Dr. Frank Lorenz nannte Erfolge aus der Praxis. So beteiligt sich beispielsweise das Mönchengladbacher Unternehmen Schlafhorst an einem Ausbildungsverbund und vermittelt Lehrlingen aus kleinen oder sehr spezialisierten Betrieben in einigen Monaten ihrer Ausbildungszeit Kenntnisse, die sie für ihren Ausbildungsabschluss benötigen, aber in ihrem Heimatbetrieb nicht erwerben können. Zunehmend beteiligen sich Betriebe an dem Projekt, dass finanziell von der Bundesregierung gefördert wird.

PRESSSEMITTEILUNG



Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Tel.: (030) 227 – 73484
FAX: (030) 227 – 76992
E-Mail: uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

Besonders positiv entwickelt sich die Ausbildungsplatzsituation im Dienstleistungs- und im kaufmännischen Bereich. „Sorgenkind bleiben gewerblich-technische Betriebe“; berichtete Dr. Frank Lorenz. „Deren wirtschaftliche Lage ist derzeit so ernst, dass es ihnen schwer fällt, sich für mehrere Jahre an einen Lehrling zu binden.“ In enger Kooperation mit Uwe Schummer werden Lösungen entwickelt und neue Ideen vorangetrieben. Auf der Agenda für die kommenden Monate stehen insbesondere die Themen „Bildungssparen“ und „lebenslanges Lernen“.

PRESSMITTEILUNG